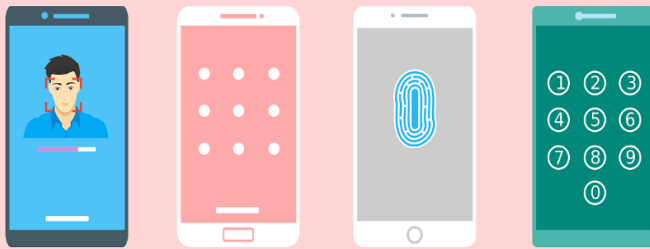


Wie sichere ich mein Smartphone?

Digitales Engagement braucht Datenschutz und Sicherheit

Mittwoch, 7. Oktober 2020, 17 bis 19 Uhr



Durch das Recht auf informationelle Selbstbestimmung sind personenbezogene Daten in Deutschland gesetzlich geschützt.

Foto: Sicheres Smartphone, 200degrees, pixabay License

Der Alleskönner macht es möglich: mal kurz Nachrichten checken, sie per Messenger mit Freund*innen diskutieren und per Online-Petition die Welt retten – das Smartphone ist ein Instrument zur demokratischen Teilhabe. Schnell und unkompliziert können wir uns mit dem Handy in gesellschaftliche Debatten einbringen und zur Gestaltung unserer Gesellschaft beitragen. Doch sind politische Einstellungen sehr persönlich und nur wir selbst sollten darüber entscheiden, welche unserer Aktivitäten bekannt wird. Haben wir die digitalen Spuren im Blick, die wir auf dem Smartphone hinterlassen? Welche Handy-Einstellungen schützen uns, welche Apps sind empfehlenswert und auf welche Messenger sollte man verzichten?

Erfahren Sie in dem zweistündigen Web-Talk, wie Sie in zehn Schritten Ihre informationelle Selbstbestimmung schützen, Datenschutz gewährleisten und es Hackern schwer machen. Erst ein sicheres Smartphone ist ein geeignetes Instrument für politische Teilhabe – nutzen und schützen Sie es!

Termin Mittwoch, 7. Oktober 2020, 17 bis 19 Uhr, Einloggen bis 5. Oktober 2020

Zielgruppe Offen für Interessierte

Anmeldung Der Web-Talk wird mit der Anwendung „BigBlueButton“ in einem Moodle-Kursraum durchgeführt. Dort finden Sie außerdem begleitende Materialien. Loggen Sie sich bis zum 5. Oktober in diesen Kursraum ein:

www.elearning-politik.net/moodle39/enrol/instances.php?id=384

Sie legen sich dort einen Zugang an, der gleichzeitig Ihre Anmeldung ist.

So geht es: www.elearning-politik.de/registrierung

Referent Thomas Staehelin, plus-zone, Berlin

Leitung Sabine Keitel, Fachbereich E-Learning, LpB

Seminar-Nr.: 46/41/20